All mein Gedanken, die ich hab

Text und Melodie: Lochamer Liederbuch 1450/60
Satz: Heinrich Poos (*1928), 2008

1. All mein Ge - dan - ken, die ich hab, die sind bei dir, du
2. Du aus - er - wähl - ter ein - ger Trost, ge - denk da - ran: mein

1. All mein Ge - dan - ken, die ich hab, die sind bei dir, du
2. Du aus - er - wähl - ter ein - ger Trost, ge - denk da - ran: mein

1. Du
2. Mein

5

aus - er - wähl - ter ein - ger Trost, bleib stets bei mir!
Leib und Gut, das sollst du ganz zu ei - gen han.

aus - er - wähl - ter ein - ger Trost, bleib stets bei mir!
Leib und Gut, das sollst du ganz zu ei - gen han.

aus - er - wähl - ter ein - ger Trost, bleib bei mir!
Leib und Gut, das sollst du ganz zu ei - gen han.

9

Du, du sollst an mich ge - den - ken. Hätt ich al - ler
Dein, dein, dein will ich all - zeit blei - ben, du gibst Freud und

Du, du, mich ge - den - ken. Hätt ich
Dein, dein, all - zeit blei - ben, du gibst

Du sollst an mich ge - den - ken. Hätt ich
dein will ich all - zeit blei - ben, du gibst

13

Wünsch Ge - walt, von dir wollt ich nicht wen - - - - ken.
ho - hen Mut und kannst mir Leid ver - trei - - - - ben.

al - ler Wünsch Ge - walt, von dir wollt ich nicht wen - - - ken.
Freud und ho - hen Mut und kannst mir Leid ver - trei - - - ben.

al - ler Wünsch Ge - walt, von dir wollt ich nicht wen - ken.
Freud und ho - hen Mut und kannst mir Leid ver - trei - ben.

© 2013 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.183/90
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com